

TAUBENHÄUSER

... JEDES EIN UNIKAT ...



Langenstadt



Langenstadt um 1928

Foto: Fritz Gollwitzer

Taubenhäuser gab es traditionell vor allem auf Rittergütern und Bauernhöfen. Anderswo heißen sie auch Taubenkobel, Taubentürme oder Taubenräder. Ob sie wirklich sehr praktisch waren und sind, ist umstritten. Denn reinigen lassen sie sich nur schwer, und vor starkem Regen, Mardern und Krähen schützen sie nur begrenzt.

Speziell hier bei uns sind sie besonders schön und typisch. Kaum ein Dorf oder Weiler, in dem sich nicht ein oder zwei solcher kunstvoll geflochtenen, bemalten oder geschnitzten Taubenhaus-Säulen „verstecken“. Siedienender Haltung von Haustauben, oft jedoch nur noch als Zierde. Die hier abgebildeten gehören alle zum Gemeindegebiet Neudrossenfeld, drei davon aus dem heutigen, zwei aus dem älteren Dorf Langenstadt.



Langenstadt 1965

Foto: Fritz Gollwitzer



Töpferei Schnauder
Thurnau 1973
Töpferemuseum

Pechgraben

Foto: Silvia Eichner



Pechgraben



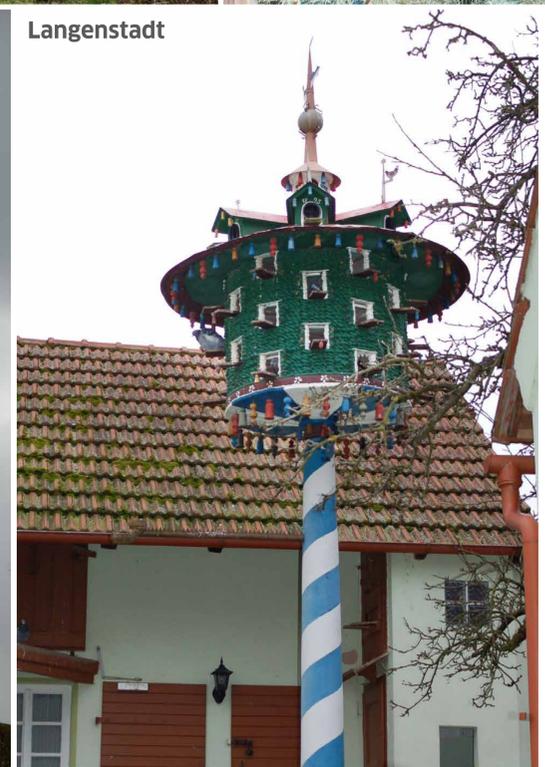
Langenstadt



Waldau



Neudrossenfeld



Langenstadt

ROT-MAIN-AUEN-WEG

ist ein Regionalentwicklungsprojekt
der Gemeinden Heinersreuth und Neudrossenfeld
sowie von Stadt und Landkreis Bayreuth
2015/2016

Planungsbüro: www.kulturpartner.de

Konzeption: Dr. Karla Fohrbeck

Fotos: Fotoarchive Adolf Schnupp (1,2,3),
Georg Ziegler (4,6,7,9,10,15), Robert Zintl (5,8,12,14),
Gemeinde Neudrossenfeld (11) und Deutsches
Dampflokomotivmuseum Neuenmarkt (13)

Layout: www.feuerpfeil.de

Druck & Herstellung: www.0800-digiblitz.de

Das Regionalentwicklungsprojekt „Naherholungsgebiet Rotmainaue“

wurde von der Europäischen Union aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung und vom Freistaat Bayern kofinanziert. Gefördert wird die Aufwertung der Auen und der Gemeinden am Roten Main sowie die Schaffung eines stadtnahen, thematischen Erholungs- und Erlebnisraumes zwischen der Wilhelminenaue der Stadt Bayreuth und den Gemeindegebieten Heinersreuth und Neudrossenfeld.

